

Zusammenhang zwischen schlechter Grundfutterqualität und Schälschäden im Forst

Forstwirtschaft

- 🌲 Hauptbaumart „Fichte“
- 🌲 standortsfremde Arten
- 🌲 Monokulturen
- 🌲 Erschließung
- 🌲 Nahrungsangebot



Jagd

- 🦋 hohe Wilddichte
- 🦋 gute Erreichbarkeit
- 🦋 Unterkunft im Revier
- 🦋 freie Sicht
- 🦋 Artenvielfalt
- 🦋 Fütterung



Schälsschaden

- Eintrittspforte für Mikroben
- statische Schwächung des Stammes
- Holzentwertung
- Wind- und Schneebruch

...führt zu labilen Beständen.

Schälsschäden durch Rot-, Sika- und Muffelwild

Sommerschäle



Winterschäle



Ursachen für Schälschäden

- 🦉 mangelndes Nahrungsangebot
- 🦉 gestörter Biorhythmus
- 🦉 hohe Wilddichten
- 🦉 Jagddruck
- 🦉 Fütterungsfehler

Fütterung

- 🦅 Standortwahl
- 🦅 Qualität
- 🦅 Zeitpunkt
- 🦅 Kontinuität
- 🦅 Erreichbarkeit
- 🦅 Platzbedarf

Standortswahl

- keine gefährdeten Bestände
- keine Mulden – Kältesee
- ausreichend Platz
- Erreichbarkeit
- Exposition
- Ruhe



Futterqualität

- Alter
- gleich gute Qualität
- ausreichende Verfügbarkeit
- Lagerfähigkeit
- Homogenität



Zeitpunkt

- 🦉 rechtzeitigiger Beginn
- 🦉 kein vorzeitiges Ende
- 🦉 kontinuierliche Fütterung

Erreichbarkeit

- 🦋 Lagerkapazität
- 🦋 Heranschaffung
- 🦋 Weg darf nicht attraktiv werden



Beurteilung

Die Grundfutterqualität ermöglicht:

- 🦌 eine ausgewogene Ernährung
- 🦌 eine ausreichende Ernährung
- 🦌 eine Lenkung des Wildes

Zusammenfassung

Wildschadensvermeidung erfolgt durch:

- 🦌 Schutz einzelner Pflanzen und Flächen
- 🦌 angepasster Wildbestand
- 🦌 Anpassung der Jagd
- 🦌 Anpassung der Hegemaßnahmen
- 🦌 Lenkung des Wildes

Danke für ihre
Aufmerksamkeit!

